



Liebe Leserin, lieber Leser,

nach einer intensiven Zeit und zahlreichen Terminen im Wahlkreis haben auch im Deutschen Bundestag im September die Sitzungen wieder begonnen. Gleich in der ersten Woche fanden wir uns zu den Beratungen des Bundeshaushalts 2020 zusammen. Dabei steht fest, dass der Haushaltsentwurf 2020 auf Kante genäht ist. Durch die sich eintrübende Konjunktur dürften sich die Rahmenbedingungen in den kommenden Wochen eher verschlechtern.

Jetzt wird es einmal mehr darauf ankommen, die richtigen Weichen zu stellen, um Deutschland fit für die Zukunft zu machen. Hierzu gilt es, Ausgabenspielräume zu erarbeiten und die richtigen Ausgabenprioritäten zu setzen. Für mich liegen die Schwerpunkte in den Bereichen Investitionen und Innovationen - gerade in den ostdeutschen Ländern - sowie Klima und innere Sicherheit.

Wie immer erfahren Sie in meinem Newsletter auch, welche

Themen mich im Wahlkreis außerdem umtreiben, wofür ich mich einsetze und bei welchen Veranstaltungen ich zu Gast war.

Viel Freude beim Lesen

Ihr

Tino Sorge MdB

Meine Bundestags-Rede zum Haushalt des Bundesgesundheitsministeriums 2020

Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) hat in den vergangenen 18 Monaten rund 20 Gesetze vorgelegt. Das ist ein Leistungsnachweis, der sich sehen lassen kann!

Haushaltsberatungen geben aber auch Gelegenheit eine Gesamtschau vorzunehmen. In meiner Rede zum Haushalt des BMG habe ich mich auf 3 Themen kon-

zentriert, die uns in schwerpunktmäßig beschäftigen:

Prävention, gute und bezahlbare Pflege und Digitalisierung. Entscheidend für die künftige Leistungsfähigkeit unseres Gesundheitssystems wird sein, wie wir unsere Versorgung von der analogen, papiergebundenen Welt in die Moderne führen.



[Klicken Sie auf das Bild, um meine Rede zu sehen](#)

Impressum: V.i.S.d.P. Tino Sorge MdB
 Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
 Tel.: 030/227 77 410, Fax: 030/227 76 408
 Email: tino.sorge@bundestag.de, www.tino-sorge.de

Tino Sorge folgen:

Newsletter bestellen

Email an: tino.sorge@bundestag.de



Berlin ist immer eine Reise wert...



Zu Gast im Bundestag: Eine Studienfahrt-Gruppe der Konrad-Adenauer-Stiftung aus Magdeburg. Es ging um die Chancen der Digitalisierung, vor allem für unsere Gesundheitsversorgung.

Möchten Sie ebenfalls den Deutschen Bundestag besichtigen oder benötigen Unterstützung bei der Planung? Wenden Sie sich gern an mein Berliner Büro:

Kontakt unter:

тино.sorge@bundestag.de

oder auch telefonisch:

[030-227 77 410](tel:030-22777410)



Offiziere der Bundeswehr ließen mich bei ihrem Reichstagsbesuchs nur im übertragenen Sinne „stramm stehen“:).



Die Chorklasse des Hegelgymnasiums stattete mir Mitte September einen Besuch im Reichstag ab. Nach einem Gespräch ging es hoch auf die Kuppel.



„MdB trifft THW“: Bundestagsabgeordnete im Gespräch mit dem Technischen Hilfswerk

„Wir helfen denen, die helfen“ Das Motto des THW ist Programm – egal, ob bei Hochwasser, Stromausfall oder anderen Krisen. Neulich war das Technische Hilfswerk zu Besuch beim Bundestag. Dort konnte ich brandneue Einsatzfahrzeuge besichtigen und mit Falk Lepie, dem Ortsbeauftragter des Ortsverbandes Magdeburg und Ina Annette Lehmann, Leiterin der Regionalstelle Magdeburg ins Gespräch kommen.

Vielen Dank für den Besuch und viel Erfolg!



Politikbetrieb im Wandel: Zur Zukunft der Streitkultur

Foto folgt

Ob Migration oder Klimaschutz: Die politische Debatte in Deutschland verändert sich. Diskussionen werden in rasanterem Tempo, oft online, geführt. Stets im Wechsel zwischen rationalen Argumenten, Empörung und Emotionen. Über diesen Trend habe ich mit SPD, FDP und Grünen auf Einladung der Denkfabrik „polisphere“ diskutiert.



Das Erntedankfest im Schulgarten der Grundschule Westring trägt das Motto: "Kleines Gemüse ganz groß". Hier lernen Kinder im Schulalltag Nahrungsmittel und gesunde Ernährung besser kennen. Gemeinsam mit dem Landfrauenverband werden selbst angebautes Gemüse und Kräuter zubereitet. Die AOK Sachsen-Anhalt fördert Schulen dabei fachlich und finanziell. Mit dem Präventionsgesetz hat der Deutsche Bundestag dafür die Möglichkeiten geschaffen. Es war toll, mit den Kindern, Eltern und Lehrkräften gemeinsam diesen Erfolg zu erleben. Danke für die Einladung!



ERNTEDANKFEST IM SCHULGARTEN

„KLEINES GEMÜSE
GANZ GROß“



Symposium zu Telemedizin der BARMER

Als Berichterstatter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für Digitalisierung im Gesundheitswesen sprach ich auf dem Barmer-Symposium zur Telemedizin. Immer mehr Menschen nutzen jetzt schon Apps und tracken ihre Vitaldaten. Es leicht anwendbar und bringt einen Mehrwert. Die Anwendungen, z.B. der elektronischen Gesundheitskarte und der e-Patientenakte müssen ähnlich gestaltet sein. Technische Lösungen sollen dabei Patienten helfen und Mediziner entlasten. Mit dem Digitale-Versorgung-Gesetz wird der Bundestag dafür die Rahmenbedingungen festlegen. Ich bin optimistisch, dass wir die Chancen dieser innovativen Entwicklung für eine bessere Gesundheitsversorgung nutzen können.



Digitale Krankenkasse bei der BKK Mobil Oil



cherte beraten. Hinter den digitalen Leistungen, vor allem im Gesundheitswesen, stehen Menschen - und das ist auch gut so. Die hier tätigen Fachleute für Sozialversicherung verfügen über ein breites Wissen, Erfahrung in der individuellen Fallbearbeitung und sind kommunikationsstark.

Unterstützt werden sie von einem ausgeklügelten IT-System, das eine schnelle und kundenorientierte Beratung erleichtert, egal ob telefonisch, per Chat, E-Mail oder Post. Im Bundestag wird derzeit über veränderte Rahmenbedingungen für Krankenkassen beraten. Darum habe ich mich über die persönliche Begegnungen und den Meinungsaustausch darüber in meinem Wahlkreis gefreut.

Im Magdeburger Service Center der Betriebskrankenkasse Mobil Oil sprach ich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die hier täglich Versi-



Zum Thema Masernschutz im Gespräch mit Kinder- und Jugendärzten

Zur Jahrestagung des Berufsverbandes Kinder- und Jugendärzte Sachsen-Anhalt sprach ich auf Einladung von Dr. Roland Achtzehn mit den Medizinern über das geplante Masern-

schutzgesetz. Die gesetzliche Neuregelung fördert den Bevölkerungsschutz durch Sicherstellung eines Impfschutzes von Kindern und Betreuungspersonal in Gemeinschaftsein-

richtungen. Dabei sind sich die Kinderärzte ihrer besonderen Verantwortung bewusst, Eltern wissenschaftlich fundiert zu beraten und die Impfung anzubieten. Vielen Dank an die Ärzte für das Gespräch und ihren täglichen Einsatz für die ganze Familie.



Sabine Reichert ist neue Vorsitzende Verband Physikalische Therapie Sachsen-Anhalt

Die Physiotherapeutin Sabine Reichert aus Magdeburg ist zur neuen Landesgruppenvorsitzenden des Verbandes Physikalische Therapie gewählt worden. Dazu meinen herzlichen Glückwunsch! Die physiotherapeutischen Berufe sind eine wichtige Säule für die Versorgung vieler Menschen. Mit dem im Bundestag erarbeiteten Terminservice- und Versorgungsgesetzes (TSVG) haben die Physiotherapeuten

bessere Vergütungen und mehr Autonomie bei der Behandlung erhalten. Auch gilt ab 2020 ein neuer Heilmittelkatalog, der eine Vereinfachung des Verordnungsverfahrens bringt. Durch diese Entlastungen haben die Therapeuten mehr Zeit „am Patienten“. Zudem ziehen die attraktiveren Arbeitsbedingungen Fachkräfte-Nachwuchs an, um den Behandlungsbedarf zukünftig zu decken.





KREISPARTEITAG CDU-MAGDEBURG ZUR WAHL DER DELEGIERTEN



Auf dem Kreisparteitag der CDU-Magdeburg sind die Delegierten für Landesparteitag und Landesauschuss gewählt worden. Sehr gern vertrete ich weiter meinen Kreisverband in diesen Gremien. Vielen Dank allen Engagierten für einen so diskussionsfreudigen Samstag. Die behandelten Anträge und Hinweise der Mitglieder werden während der kommenden Kreisvorstandssitzungen zur Sprache kommen. Als stellvertretender Kreisverbandsvorsitzender habe ich darüber hinaus für die CDU-Freunde auch stets ein offenes Ohr.



20 Jahre Neurologisches Reha-Zentrum

Das Median Klinik NRZ Magdeburg feierte sein 20jähriges Jubiläum mit vielen Gästen, darunter Ministerpräsident Rainer Haseloff und Oberbürgermeister Lutz Trümper. Erfolgreiche neurologische Reha bedeutet für Patienten häufig den Unterschied zwischen dauerhafter Pflegebedürftigkeit oder Genesung. Auch beruflicher Wiedereinstieg, etwa nach einem schweren Schlaganfall, wird durch Rehabilitation oft überhaupt erst möglich. Im Ranking ist die Klinik unter den Top 20 von 1546 der besten neurologischen Kliniken in Deutschland. Kooperation in Ausbildung und Forschung gemeinsam mit



der Magdeburger Universitäts- an denen ich als Praktikant in klinisch trägt mit dazu bei, die viele Bereiche einmal einen Tag medizinische und pflegerische reinschaue, von der Leistung Versorgung zu fördern. Auch der Mitarbeiter überzeugen. Ich bin überzeugt, dass sie auch in im Rahmen meiner regelmäßigen den nächsten 20 Jahren hier vielen Praxistage „Tino im Team“, len Menschen helfen werden.

30 Jahre friedliche Revolution

Mit einem Gesprächsabend würdigte die Konrad-Adenauer-Stiftung 30 Jahre friedliche Revolution. Besonders hervorgehoben wurde der Mut der Menschen, die 1989 für ihre Freiheit auf die Straßen gingen. Zeitzeugen berichteten von ihren bewegenden Erfahrungen von Inhaftierung in der DDR.

Uns verbindet die Freude über die gewonnene Deutsche Einheit in Freiheit.

